



Sammlung Theaterzettel

Undine

Langer, Ferdinand

1892-12-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 23. Dezember 1892.

Siebente Vorstellung außer Abonnement.
(Verpflichtung für die Abonnement-Abtheilung A.)

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

UNDINE.

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's	Frau Sorger.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Erl.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Herr Zarest.
Tobias, ein alter Fischer	Herr Starke.
Martha, sein Weib	Fräul. Schubert.
Undine, ihre Pflgetochter	* * *
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruf	Herr Döring.
Beit, Hugo's Schildknappe	Herr Rüdiger.
Hans, Kellermeister	Herr Hildebrandt.
Der Kanzler	Herr Roser.

Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Wassergeister
Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorf. Der 2. Akt in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse. Der 3. und 4. Akt spielen
in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

* * * Undine: Fräul. Julie Saarmann vom Stadt-Theater zu Freiburg als Gast.

Im 2. Akt: Schleiertanz,

ausgeführt von Fr. L. Dänike und den Damen des Ballets.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Stosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		In den Logen III. Rang, 1. Reihe		2.50
Parterre-Logen	M. 4.— pro Platz	2. und 3. Reihe		1.50
Logen I. Rang.	4.50	Sperrsitze:		
Logen II. Rang.	M. 2.50	Erstes Parquet		M. 4.— per Platz
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet		3.50
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Unnummerirte Plätze:		
2. u. 4. Reihe	5.50	Stehplatz im ersten Parquet		M. 3.— per Platz
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Stehplatz im zweiten Parquet		2.50
2. u. 3. Reihe	3.50	Parterre		2.—
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Proscenium-Loge III. Rang		1.50
2. u. 3. Reihe	2.—	In der Gallerieloge		1.—
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50	In der Gallerie		— .50
2. u. 3. Reihe	3.—			

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils vom Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttentherer, Hauptstraße Nr. 122.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach $10\frac{1}{2}$ Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim, 10 Uhr 35	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01	
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			